WIR BRAUCHEN PARTNER

Fachleute in den Bereichen Bauwesen und Medizin, sowie Menschen mit einem Herz für Mission.
Spender, um die Kosten für den Bau und den Betrieb des Zentrums zu finanzieren..

Das Projekt „Gesundheitszentrum Koukoum“ ist eine Initiative von Pastor Samuel Njock, ursprünglich aus Kamerun.

Samuel Njock ist Pastor einer Gemeinde des *Französischen Baptistenbundes (FEEBF*). Mit seiner deutschen Ehefrau Sabine ist er außerdem als Missionar in Partnerschaft mit der in Deutschland ansässigen Organisation *GLOBE MISSION* tätig, und wird auch von dem Dienst *World Mandate Ministries* (UK) unterstützt. In diesem Rahmen unternimmt er regelmäßig Missionsreisen nach Afrika, insbesondere nach Kamerun.

www.eglises-baptistes.fr

www.globemission.org

Gesundheitszentrum Koukoum
Kamerun

Kontaktadresse:
Samuel NJOCK
Le Waridon
11 rue Emile Mabille
08090 Montcy Notre Dame,
Frankreich
Telefon :+33 9 51 82 46 82
Handy :+33 6 04 04 28 18
Internet: ssnjock@yahoo.fr

Gesundheitszentrum Koukoum - Kamerun

Gesundheitszentrum
Koukoum
Cameroun

Praktische Lösungen für Menschen in Not.

DAS PRIVILÈG HILFE LEISTEN ZU KÖNNEN

Großzügig gibt er den Bedürftigen; seine Gerechtigkeit hat für immer Bestand.
Psalm 112,9

praktische Lösungen für spezifische Bedürfnisse

DAS PROJEKT BISHER :

• **JANUAR 2012** – BEGINN DER PLANUNG DURCH PASTOR NJOCK

• **MAI 2012** – 1. BAUTEAM: BEGINN DER BAUARBEITEN AUF DEM GELÄNDE DES DORFES, GRUNDSTEINLEGUNG

• **OKTOBER 2012** – DAS FUNDAMENT IST FERTIG, DIE BAUARBEITEN GEHEN LOKAL WEITER

• **JULI 2013** – 2.BAUTEAM AUS HOLLAND: AUSSENMAUERN UND DACH WERDEN FERTIGGESTELLT

HERBST 2013 – EINHOLUNG DER NÖTIGEN GENEHMIGUNGEN BEI DEN DIV. BEHÖRDEN IN KAMERUN

• **JANUAR 2014** – LOKALE ARBEITER STELLEN DEN ROHBAU FERTIG.
• ANTRAGSTELLUNG FÜR GELDER FÜR EINEN BRUNNEN UND EINEN WASSERTURM

UNMITTELBARE ANLIEGEN

Damit das Gebäude nutzfertig ist, müssen noch die Feinarbeiten, elektrische Installationen etc. getätigt werden, und eine sichere Wasserversorgung gewährleistet sein.
Dazu sind Fachleute (Elektriker, Schreiner, etc.) nötig, im Rahmen eines Praktiker-Missionseinsatzes mit Samuel. Die komplette Fertigstellung (einschliesslich Materialien und lokale Arbeitskosten) wird ca. 10.000 Euro kosten, dazu suchen wir Spenden und sonstige finanzielle Unterstützung.

ZUKÜNFTIGE ANLIEGEN

Zu Beginn wird das Gesundheitszentrum von Missionaren geleitet und entwickelt werden, die die Vision teilen und sie gemeinsam mit Medizinern und Pflegepersonal vor Ort zu tragen. Es ist also ein Gebetsanliegen, die richtige(n) Person(en) zu finden, die bereits Erfahrung mit dieser Art von Missionsarbeit haben und sich dazu berufen fühlt(en), Gott auf diese Weise zu dienen.

EIN DORF IM ÄQUATORIALEN REGENWALD

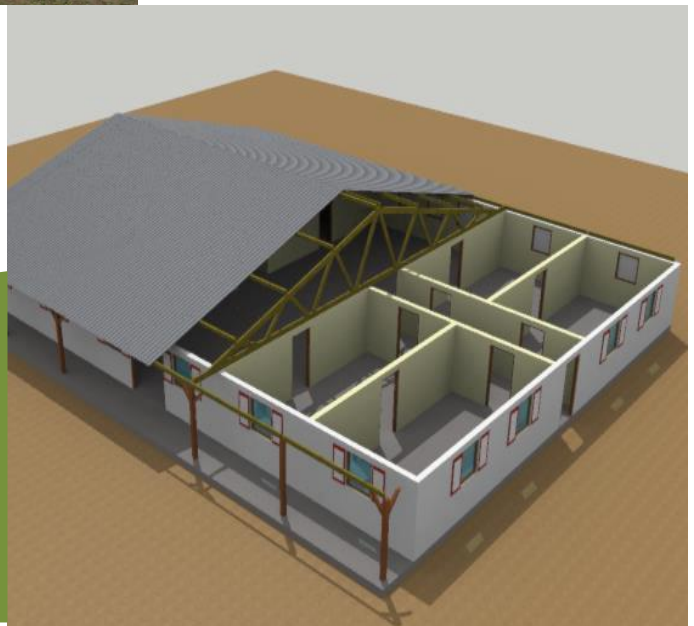
Koukoum liegt etwa 100km westl. von Yaoundé, in dem Bezirk Makak. Etwa 3500 Menschen leben im Umkreis und leben hauptsächlich von pers. Landwirtschaft ohne weiteres Einkommen.

MEDIZINISCHE VERSORGUNG UND SAUBERES WASSER

Die nächste Krankenstation ist in Makak (15 km) oder Eseka (35 km), die entweder zu Fuss oder mit dem Buschtaxi erreicht werden müssen. Es gibt im Dorf keinen Brunnen für eine Versorgung mit sicherem Wasser.

LÖSUNGEN

Die Errichtung eines Gesundheitszentrums mit geschultem medizinischen Personal und einer sicheren Wasserversorgung ist notwendig für die Dorfbevölkerung.



UNSERE BESTREBUNGEN ZIELEN AUF DIE VERRBESSERUNG DER LEBENSBEDINGUNGEN IM LÄNDLICHEN ZENTRAL-KAMERUN (BEZIRK MAKAK). SIE KÖNNEN UNS DABEI HELFEN ! (Kontaktadresse auf der Rückseite)